



Neues von den Wildcats **Volleyball 2.Bundesliga**

vom 13. Mrz. 2014



Können die Stralsunder Wildcats nachlegen?

Diese Frage stellen sich die Fans der Stralsunder Wildcats vor der nächsten Partie in der 2.Volleyball-Bundesliga Nord. Nachdem in Borken zwei ganz wichtige Punkte gegen den Abstieg eingefahren werden konnten, gastiert am Samstag, 15.03.2014 der aktuelle Tabellendritte VfL Oythe in Stralsund. Spielbeginn dieser vielleicht wegweisenden Begegnung in der Diesterweg-Sporthalle ist wie immer um 17:00 Uhr.

„In Borken haben es die Mädels geschafft, cool und konzentriert zu bleiben. Dass sie in unserer momentanen Situation das Spiel nach 1:2-Satzrückstand noch gedreht haben, sollte Selbstvertrauen für die letzten Spiele geben“ hofft Trainer André Thiel möglichst viel positive Energie mit in das Spiel gegen Oythe zu nehmen. Allerdings ist die klare 0:3-Niederlage vom Hinspiel in Vechta auch noch in Erinnerung: „Wir hatten damals auch ein super Spiel gegen Borken hingelegt und vorher in Köln gewonnen. Und dann haben wir gegen einen auch nicht überragend spielenden Gegner schlecht gespielt. Dies sollte Warnung genug sein“ mahnt André Thiel ausdrücklich. Der VfL Oythe, der mit 4 ausländischen Spielerinnen anreisen wird, strebt die dritte Vizemeisterschaft in Folge in der 2.Bundesliga Nord an. Höhere Ambitionen hat das Team von Trainerin Danuta Brinkmann allerdings nicht angemeldet. Der Weg wird also erneut nicht in die 1.Bundesliga führen. Zur Zeit stehen die Niedersachsen auf Platz 3 punktgleich mit Rudow Berlin auf Platz 2. Bis Platz 7 (Gladbeck) ist die Spitze allerdings ganz dicht beieinander – die Mannschaften trennen nur 3 Punkte.

Die Entscheidung über den zweiten Absteiger zwischen Kiel und Stralsund wird auch immer mehr zu einem Nervenspiel. Wobei die Wildcats am Samstag zunächst vorlegen können. Ein Punktgewinn oder gar ein Sieg würde die Kielerinnen in Zugzwang bringen, die erst um 19:00 Uhr gegen Schwerin ihr Spiel beginnen. Keinerlei Punkte für die VC-Mädels könnten aber auch zusätzliche Kräfte bei den Schleswig-Holsteinerinnen freisetzen. Damit dies nicht eintritt, hoffen die Verantwortlichen des 1.VC Stralsund am Samstag natürlich auch auf die breite Unterstützung der Fans. Nervenstark hat sich das Team in Borken jedenfalls präsentiert. D.S.



Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de